

Juli-Sitzung am 1.7.2018

Protokollantin: Philine Edbauer

Die Juli-Sitzung wurde für einen Halbjahresrückblick und Findung der gemeinsam zu vertiefenden, landesrelevanten Themen genutzt. Es wurden Hausaufgaben verteilt, um die Augustsitzung vorzubereiten. In der Intensivsitzung am 5.8. sollen gemeinsam Stellungnahmen erarbeitet werden.

Vergabegesetze:

- Neuverhandlung des Vergabegesetzes läuft, für August wird ein Referent*innen-Entwurf erwartet (Regeln für die Vergabe öffentlicher Aufträge)
- Zuständige Senatorinnen: Ramona Pop, Elke Breitenbach; Ansprechpartner*innen Linksfraktion: Katina Schubert als arbeitsmarktpolitische Sprecherin und Harald Gindra als wirtschaftspolitischer Sprecher
- Es besteht weniger ein Regelungsdefizit als ein Vollzugs- und Kontrolldefizit: Es fehlt fachlich geschultes Personal in Vergabestellen und Einsichtsrechte; gute Auftragslage vor allem im Baugewerbe mindert das Interesse, sich an öffentlichen Ausschreibungen zu beteiligen, dazu kommt die allgemeine Kritik an der Zahlungsmoral des ÖD
- Unsere Themen: Gemeinwohlökonomie, Förderung von KMU und Regionalität der zu vergebenen Aufträge
- Unser Vorhaben für August: Leitlinien der LAG erstellen

Hausaufgaben Vergabegesetz:

- Stellungnahmen von OWUS zum Thema Vergabe auf Trello teilen (**Rolf**) (*Nachtrag: ist geschehen*)
- Nachhaltigkeit, jetzige Kritikpunkte und Positivbeispiele (**Josefine**)
- Aktuelles Berliner Vergabegesetz lesen (**alle, die im August bei Vergabe mitarbeiten möchten**)
- Regionalität (**Hannes**)
- Material der Bundestagsfraktion (**Jan, Josefine, Rolf**)
- Das Material wird auf Trello reingestellt. (*Nachtrag: ist geschehen*)
- LAG Betriebe und Gewerkschaften, Harald und Katina kontaktieren, wenn unsere Leitlinien erarbeitet sind (**Philine**)

ICC: International Congress Center Berlin

- Michael Efler, MdA, hatte uns in der Mai-Sitzung vom aktuellen Stand berichtet
- Es steht eine Richtungsentscheidung an, wie mit dem ICC zukünftig zu verfahren ist. Weiterbetrieb über private Investor*innen (Grüne, SPD), über das Land (Linke), oder Zwischenlösungen
- Unser Vorhaben für August: Begründete Positionierung erarbeiten
- Vorbereitung durch **Hannes**
- *Nachtrag: Michael Efler wird im August dabei sein*

Weiteres:

Zur Veranstaltung mit Fabio De Masi gab es positives Feedback, auch von ihm. Fabio hatte sehr ausführlich geantwortet, was in Anbetracht der Breite des Themas (Schulden, Steuern, Investitionen) und der Fragen aber nachvollziehbar war. Für die Zukunft: Je konkreter die Fragestellung, desto mehr Diskussion ist möglich. Mehr Raum für Fragen und Diskussion wäre wünschenswert gewesen. Bei den nächsten Malen sollen auch Pressevertreter*innen eingeladen und die Vortragenden gefilmt werden.

Einige Fragen an Fabio blieben offen, er bat aber an, sie ihm zu schicken, sodass er sie schriftlich beantworten werde. Bis 8.5. nehmen Hannes und Philine die offen gebliebenen Fragen an, um sie Fabio gesammelt zu schicken und die Antworten ggf. zu veröffentlichen. (*Nachtrag: Nach Erinnerung via Slack kamen keine Fragen zum gemeinsamen Stellen zusammen, man kann ihm aber auch jederzeit selbst schreiben.*)

Die LAG-Untergruppen Nachhaltiges Solidarisches Wirtschaften, Europa und Linkes Management berichteten kurz von ihrer aktuellen Arbeit. Es ergab sich kein Thema für die Augustsitzung.

Berliner Betriebe:

- Sind ein großer Wirtschaftsfaktor in Berlin (z.B. Stadtwerke, BVG). Über diese können wirtschaftspolitische Impulse gesetzt werden. In den letzten Jahrzehnten sind hier aus finanzieller Notlage Entscheidungen getroffen worden, die auf den Prüfstand gehören. Viele Unternehmensteile wurden ausgegliedert, was die Einhaltung von Tarifvereinbarungen erschwert.
- wird nicht in der August-Sitzung behandelt, aber bald danach
- **Philine** kontaktiert Verantwortliche in der Fraktion und andere LAGen, die sich damit beschäftigen
- Hinweis an uns: wirtschaftspolitisch bleiben, man schweift leicht ab, Aufgabe: ökonomische Argumentationen erarbeiten
- **Jonas** bereitet CFM/Charité vor (*Nachtrag: für die Oktober-Sitzung*)

Schulbauoffensive:

- Das Land Berlin plant in den nächsten Jahren, bis zu 5,5 Milliarden Euro in den Neubau und in die Sanierung von Schulen zu investieren. Darüber ist man sich in der Koalition einig. Die Art und Weise der Finanzierung wird aber, auch linksintern, in Frage gestellt. Die Schuldenbremse verhindert eine sichere Finanzierung direkt über das Land, was diese zu einer Investitionsbremse macht. Dies macht die Schuldenbremse am Beispiel der Schulbauoffensive zu einem wirtschaftspolitischen Thema.
- Im September schauen wir uns nochmal an, ob wir uns mit dem Thema beschäftigen wollen. **Jan** liest sich in die Diskussion ein, was schon existiert, um herauszufinden, ob es noch einen wirtschaftspolitischen Zugang gibt, den man in der LAG behandeln könnte.

Gewerbemieten:

Rechtsgutachten Wiss. Dienstes des Bundestages für Pascal Meiser beizeiten besprechen

„Smart City“-Projekt: Google Campus

Mark berichtet im August kurz von der Sitzung der LAG Netzpolitik

Organisatorisches:

Im August wird über eine Satzungsergänzung für die LAG abgestimmt. Der Vorschlag ist auf Trello und dort bis 4.8. kommentierbar.